

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **8 (1903-1904)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Lehrerinnen-Verein.

Vorstandssitzung den 20. Februar 1904, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Frauenrestaurant in Bern.

Mit Entschuldigung abwesend: Frl. J. Hollenweger-Zürich, Frau Ritter-Wirz-Sissach.

Protokollauszug:

1. Die Korrektur des Mitgliederverzeichnisses durch die Sektionsvorstände und die Neukonstituierung der Sektion Bern-Stadt und Umgebung hat den Druck des Jahresberichtes verzögert. Auf den Antrag der I. Schriftführerin wird beschlossen, mit dem endgültigen Druck desselben bis nach der nächsten Generalversammlung zuzuwarten und eine Auflage von 1200 Exemplaren erstellen zu lassen.

2. *Rechnungsablage.* Der durch die I. Schriftführerin am 14. Februar 1903 gegründete Staufferfonds zur Erleichterung des Kostgeldes im zukünftigen Lehrerinnenheim beträgt auf 1. Januar 1904 Fr. 356. 50.

Auf 1. Januar 1904 ist unser Vereinsvermögen auf die Summe von Fr. 78,145. 95 angewachsen und weist pro 1903 eine Vermehrung von Fr. 6897. 90 auf. —

3. *Mitteilungen.* An der Generalversammlung des Bundes schweiz. Frauenvereine hat Frl. Benz-Zürich die Vertretung unseres Vereins übernommen. Als Delegierte an die nächste Generalversammlung in Aarau werden gewählt: Frl. Dr. Graf-Bern, Frl. R. Preiswerk-Basel.

Auf Grund ausgezeichneter Zeugnisse wird als Mitglied aufgenommen Frl. Jeanne Eliza Bouquet von Avenches, Erzieherin auf Schloss Ampten bei Lochem-Holland.

Die eingesandten Statuten werden der Sektion St. Gallen verdankt und ihre Anfrage betreffs der Fachlehrerinnen an der dortigen Frauenarbeitsschule dahin beantwortet, dass sie auf Grund ihres Anstellungsaktes im Schweizerischen Lehrerinnenverein Aufnahme finden können und der Zentralvorstand sich die Entscheidung in jedem einzelnen Falle nach § 5 der Statuten vorbehalte.

Die vom Präsidenten des schweizer. Kindergartenvereins vorgeschlagene Aufnahme von Artikeln über die Kindertagensache in unserer Zeitung wird im Interesse beider Vereine abgelehnt.

Unterstützungen. Unsere alte, gebrechliche Kollegin in Utzigen wurde zu Weihnachten wieder mit einer bescheidenen Gabe bedacht.

Es werden folgende Unterstützungen bewilligt: an das Kostgeld eines Mitgliedes in einer Heil- und Pflegeanstalt ein jährlicher Beitrag von Fr. 150. Zwei Mitgliedern an die Kosten einer Operation je Fr. 100.

Die I. Schriftführerin wird zu den nötigen Auslagen für die Heimreise und Unterstützung eines in Schottland erkrankten Mitgliedes ermächtigt.

Stellenvermittlung. Das von der Sektion Baselstadt vorgelegte Reglement für unser Stellenvermittlungsbureau wird genehmigt. An Stelle der bestimmt festgesetzten Taxe der Arbeitsgeber soll bei erfolgreicher Vermittlung ein freiwilliger Beitrag an die Kasse treten.

Die *Statuten* der Sektion Bern-Stadt und Umgebung werden verlesen und genehmigt.

Schluss 7 1/4 Uhr.

Die Präsidentin: *E. Graf.*

Die I. Schriftführerin: *E. Stauffer.*